

Der Khao Yai Nationalpark

Khao Yai wurde im Jahre 1962 als erster Nationalpark des Landes gegründet. Heute umschließt der 2.168 Quadratkilometern große Park teile der Provinzen Nakhon Rachasima, Saraburi, Nakhon Nayok und Prachin Buri. Der Park bildet mit seinen immergrünen Wäldern die natürliche Grenze zwischen der Tiefebene Zentralthailands und dem Hochplateau des Isan. Als Ursprung vieler für den Reisanbau und damit den Reichtum Zentralthailands wichtiger Flüsse sowie als Reservat und Schutzgebiet für seltene Pflanzen und Tiere wird Khao Yai seit langem von Thailändischen und Internationalen Touristen als eine ganz besondere Attraktion und Erlebnis geschätzt. Der Nationalpark wurde vor kurzem offiziell von der UNESCO zur "World Heritage Site" ernannt.



Geographie & Klima

Mit 1.351 Metern über dem Meeresspiegel ist der Khao Rom der höchste Berg des Nationalparks. Da Khao Yai auf dem Hochplateau des Isaan und somit durchschnittlich 700 m über dem Meeresspiegel liegt und von dichten immergrünen Wäldern bewachsen ist, ist das Klima für die Region das ganze Jahr über angenehm kühl. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt hier nur 23 Grad Celsius gegenüber 29 Grad im nur ca. 80 Km südlich gelegenen Bangkok. 2.200 mm Regenfall im Jahr speisen viele Quellen und Flüsse welche die Südlich liegenden Provinzen und letztendlich auch die Metropole Bangkok mit Wasser versorgen.



Flora & Fauna

Der Khao Yai Nationalpark mit seiner Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume bildet ein wichtiges Reservat für seltene Pflanzen und Tiere. Die Wälder und Grasslandschaften des Parks beheimaten über 2.500 unterschiedliche Pflanzen, 70 Säugetierarten, 70 Arten von Reptilien, 340 Vogelarten sowie über 5.000 seltener Insekten. Insbesondere einige der 216 unterschiedlicher Schmetterlingsarten welche zum Teil eine Flügelspannweite von 15 cm und mehr erreichen sind besonders auffällig und beeindruckend. Zu den wilden und seltenen Tieren im Park gehören Elefanten, Tiger, Bären, Rotwild, Stachelschweine, Gibbons, und Nashornvögel.



Attraktionen & Touren

Der Khao Yai Nationalpark bietet eine Fülle von Attraktionen welche auf Trekking oder Fahrradtouren erkundet werden können. Insbesondere die Wasserfälle und die einsamen Flussläufe durch den dichten Dschungel sind besondere Sehenswürdigkeiten. Viel Besucher erkunden zudem den Park auf Nacht Safaris. Diese Touren bieten die Möglichkeit viele der wilden Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Der Haew Narock Wasserfall im Süden des Parks ist 150 Meter hoch und kann über einen 800 m langen Wanderweg erreicht werden. Die Haew Suwat, Haew Sai und Haew Prathun Wasserfälle liegen am Ende der Tanarat Road. Insbesondere der Haew Suwat Wasserfall liegt nur wenige Meter von der Strasse entfernt. In der Nähe gibt es ein kleines Restaurant und da der Trekking Pfad vom Visitor Center hier endet ist dieser Wasserfall ein beliebter Platz um etwas zu entspannen.



Trekking

Durch den Park ziehen sich 13 Wanderwege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Informationen zu den 1-5 Ständigen Pfaden gibt es im Besucherzentrum. Hier stehen auch Ranger beratend zur Seite um einen für die Besucher geeigneten Wanderweg zu empfehlen und auch die Wanderer - wenn gewünscht - zu begleiten. Ein bis zweitägige Wanderungen können ebenfalls mit einem Ranger unternommen werden. Übernachtet wird dann in einer der abgelegenen Ranger Stationen.



Fahrrad Touren durch den Park

Wer den Park mit dem Fahrrad entdecken möchte der kann sich in der Nähe des Besucherzentrums ein Mountainbike mieten. Viele Radfahrer erkunden in den kühleren und ruhigen Morgenstunden den Park. Im Zentrum des Parks gibt es einige Radwege aber auch die asphaltierten und wenig befahrenen Strassen eignen sich hervorragend den Park zu erkunden.



Fledermaus Safaris

In der Nähe des nördlichen Einganges zum Park im Pak Chong Bezirk befindet sich die Khao Look Höhle. Diese Kalksteingrotte ist Zufluchtsstätte für über eine Millionen Fledermäuse welche allabendlich in einem 20 minütigem unablässigen schwarzen Strom die Höhle auf Futtersuche verlassen. Ein Atemberaubendes und unvergessliches Schauspiel.

Vogelkunde

Der Nationalpark ist Thailands beste Destination für Ornithologen und Hobby



Der Nationalpark ist Thailands beste Destination für Ornithologen und Hobby Vogelkundler. Ein beliebter Ort für die Beobachtung der im Park beheimateten Vögel ist ein alter Golf Platz im Park sowie der Aussichtspunkt am Kilometerstein 30 der Thanarat Road welche sich von Nord nach Süd durch den Park zieht oder aber auch auf den Trekking Pfaden des Parks. Hier können solch seltene Vögel wie der Hornbill (Nashornvogel), Blue Pitta, unterschiedliche Kuckuck Arten, Fasane und Siamesisches Fireback Vögel beobachtet werden.



Winzereien

Seit einigen Jahren machen sich einige Geschäftsleute das relativ kühle Klima und die trockenen Böden rings um den Nationalpark zunutze um Wein anzubauen. nach anfänglichen Schwierigkeiten wurden Ausländische Winzer aus Australien und Frankreich gebeten Ihre Expertise zu leihen und inzwischen wird ein guter und durchaus empfehlenswerter Cabernet und Merlot in noch relativ geringen Mengen produziert. Die Weingüter laden aber auch Gäste ein ihre Weine zu probieren und die Produktionstätten zu besichtigen. Die meisten Betriebe verfügen zudem über ein angeschlossenes Restaurant und bieten sich so als interessanter Abstecher außerhalb des Parks an.

